



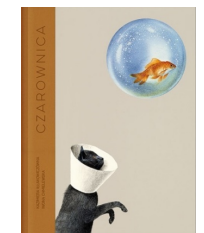
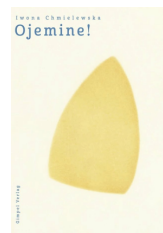
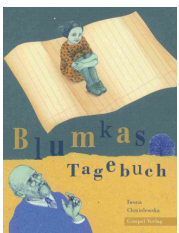
# Iwona Chmielewska

Iwona Chmielewska - geboren 1960 in Pabianice (P) - gilt international als eine der bedeutendsten Bilderbuchillustratorinnen der Gegenwart. Sie studierte und lehrte an der Nikolaus-Kopernikus-Universität in Toruń und begann in den 1990er Jahren mit dem Illustrieren von Büchern. Seit etwa 20 Jahren besteht eine sehr enge Zusammenarbeit mit der südkoreanischen Kunsthistorikerin und Literaturagentin Jiwone Lee. Chmielewskas Katalog umfasst mehr als 40 Bücher, die weltweit auf Ausstellungen präsent sind. Darunter in Warschau, Frankfurt, München, Kopenhagen, Bratislava, Ljubljana, Bologna, Rom, Seoul, Tokio, Mexico City.

Der ästhetische Reichtum der Bücher wird von vielen unterschiedlichen Techniken und Materialien, bis hin zu Collagen oder Stickereien getragen. Die Arbeiten vereinen in unverwechselbarer Weise Realismus mit Metaphorik und Poesie. Chmielewskas Kreativität und Innovationskraft leisten einen unschätzbaren wertvollen Beitrag dazu, das Genre "Bilderbuch" als bedeutende und eigenständige Kunstform weiter zu etablieren. Iwona Chmielewskas Zielgruppe umfasst nahezu den gesamten Altersquerschnitt. Ebenso ist die thematische Vielfalt Ihres Schaffens enorm: Pädagogik, Zeitgeschichte, Biografisches, Wissensvermittlung, Gesellschaftspolitik etc. prägen das Werk der Künstlerin.

Seit 2014 besteht eine intensive Kooperation mit den Partnerschaften für Demokratie "Wir sind Straubing". Im Fokus der Zusammenarbeit steht bis heute das "Bilderbuch als pädagogisches Mittel". Zahlreiche Workshops mit Kindern und Jugendlichen sowie interaktive Vorträge fanden großen Anklang. Im Rahmen unseres Projektzyklus zu Janusz Korczak konnten diverse gemeinsame Projekte umgesetzt werden.

Zu Korczak veröffentlichte Chmielewska zwei Bücher: "Blumkas Tagebuch" und "Jak ciężko być królem (Wie schwer es ist, König zu sein)". Letzteres basiert auf Janusz Korczaks berühmten Kinderbuch "Król Maciuś Pierwszy (König Macius der Erste)". Vom November 2018 bis Juli 2019 fand im "Museum der Geschichte der polnischen Juden" (POLIN - Warschau) anlässlich der 100-jährigen Unabhängigkeit Polens eine interaktive Ausstellung mit großformatigen Bildern aus "Jak ciężko być królem" statt. An diese gliederte sich eine weitere, modern gestaltete Ausstellungssequenz, die sich (ebenfalls interaktiv) mit Demokratieerziehung basierend auf Janusz Korczaks Pädagogik auseinandersetzte. Man zählte 78.000 BesucherInnen sowie Workshop-TeilnehmerInnen.



## Auszeichnungen / Nominierungen (Auswahl)

Goldener Apfel 2007 · Book Of The Year Award (IBBY) 2011 · Bologna Ragazzi Award 2011, 2013, 2020 · Prädikat "Schönstes Buch des Jahres", verliehen vom Verband des polnischen Buchhandels 2014, 2015 · Nominierung für den Deutschen Jugendliteratur Preis 2012, 2016 · Polish Graphic Design Award 2018 · Nominierung für den Hans Christian Andersen Preis 2018, 2021, 2022.